Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Ort mit diemuticait
so peruact man go
te ain wech zu dem
hertzen. Er spricht
auch die sele chen
set unsn heren als
dich als si an seyn
minne ersenftet
Sand Bernhard das
ain waynen hie so
senfte tuet so wen
ich wol das er dort
hart suezze sey da
man sich minnern
mit dir prowen
sol Sand augustin
spricht / Ich furcht
got nicht sunder ich
minne in wan die
minne vertreybet
die horchte. Beda
spricht. Als ain
kunig an seynen
antlutz wart gee
ret oder verzinn
het. also wart got
an dem menschen
antwuder gemi
net oder gehazzet
Swer got minnet
der mach den men
schen nicht gehas
zen. Swer auch
den menschen has
set der mach got
nicht gemmen
Sand Bernhardus
spricht / die wehalt
nus des vrides stet
an zwam dingen
das wir uns die
mutigen ze pesse
rung den gegen
den uns nicht vere
und snel sein zu
vergeben den die
uns erzurnet ha
ben paulus spricht
Du solt mit deinem
posen pild nicht ver
liesen durch den
crist der tot ist /
Salomon spricht /
Von gotes verschaut
ain mensch peut nur
dem hertz. Sand /
Bernhard spricht
der mensch erpeuet
gote ain grozzes
laster der in von
seynem hertzen ver
treybet der haligge
geist spricht zu der
sundigen sele. Du
hast verposet dich
mit manig unrecht